

der
messener
turner





MARIANNE & RUEDI MEISTER
LEBENSMITTEL & MODE GMBH
3254 MESSEN

TELEFON 031 / 765 52 30
TELEFAX 031 / 765 59 66



Messen

Eichholzstrasse 21
Telefon und Telefax 031 765 52 50

Das stellt uf!

Soo feini Buttergipfeli am Morge früh - mmh!



CH-3254 Messen
Fon 031 765 55 17
Fax 031 765 55 08
www.graberholz.ch
info@graberholz.ch

Landw. Neu- u. Umbauten,
Stalltüren u. Tore mit Glasein-
satz, Innenausbau wie Türen,
Fenster, Treppen, Täfer u.
Parkettböden, Elementbau

Der Autobetrieb für



Vereinsausflüge

Postkurse

Hochzeitsfahrten

Gesellschaftsfahrten im
In- und Ausland

Reisegarantie

Mietwagen bis 16 Plätze



3254 Messen, Telefon 031 765 5215

www.steiner-messen.ch

OL, Tennis und Segeln...

...dies sind derzeit des Schweizers liebste Sportarten, jedenfalls wenn man die aktuellen Leistungen der Spitzenathleten betrachtet.

Nur mit extrem hartem Training und Verzicht lassen sich diese Resultate erzielen. Es muss aber nicht immer eine absolute Topleistung an der Weltspitze sein, auch ein gutes Resultat an einem Turnfest oder an einem Turnier verdient die Anerkennung. Daneben zählt selbstverständlich auch das kameradschaftliche Erlebnis, welches zur Motivation für ein fleissiges Training beitragen kann.

Schneiden wir uns doch ein Stück von den Erfolgen der Spitzenathleten als Motivationsspritze ab, nützen den Schwung aus und trainieren eifrig auf unsere Ziele hin. Auch für gute Resultate an einem Wettkampf auf unserem Niveau gilt nämlich: «Ohne Fleiss kein Preis», denn es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Auch die vorliegende Ausgabe des messener turners soll etwas zur Motivation und zum Spass beitragen. In diesem Sinn wünschen wir gute Lektüre.

Das Redaktionsteam

Inhalt

Jugendriege	3
Turnerfamilie	13
Turnverein	15
Weiter ist uns aufgefallen	23
Männerriege	25
Agenda	28



Garage Henz
3254 Messen
Tel. 031 765 54 78

- Neuwagen ● Occasionen
- Reparaturen und Service aller Marken

CAFÉ-CONDITOREI
Schluep
3254 MESSEN · 031 765 52 35

Gemütlich Z'mörgele

Jeden Sonntag von 9.00 bis 13.00 Uhr
Buffet à discrétion

Aus der Haus-Bäckerei:
Jeden Sonntag ofenfrische
Butter-Zöpfe, Gipfeli, Weggli
Mütschli und Brot

Aus der Haus-Konditorei:
Diverse Patisserie und Torten

Aus der Haus-Confiserie:
Diverse Schokoladenspezialitäten,
Pralinées, Konfekt

Dienstag ab 13.00 Uhr und
Mittwoch ganzer Tag geschlossen



Architekturbüro

ISELI Architekten GmbH

3254 Messen

Heinz Iseli, dipl. Architekt HTL/STV

Tel. 031 / 765 55 21

Architektur

Planung

Bauberatung

Bauleitung



Drogerie
Papeterie

Hauptstrasse 32

Telefon 031 / 765 54 70

Telefax 031 / 765 58 71

h.lenz@bluewin.ch

Im Ballfieber zum Gesamtsieg

Jugispieltag Lommiswil, 22. Mai 2005

Am Sonntag waren Frühaufsteher gefragt. Bereits um 06.45 traf sich eine bunte Schar von Jugeler mit Begleitung beim Schulhaus Bühl. Der Himmel war bedeckt, die Stimmung jedoch erwartungsvoll.

Die zwei Gruppen der Jugi Knaben K2 hatten ein zweiteiliges Spielprogramm zu bewältigen. Am Morgen spielten sie «Ball über die Schnur» zu dritt auf einem verkleinerten Volleyballfeld. Am Nachmittag war das Spiel «Kastenball» angesagt. Bei diesem Spiel steht ein Mitspieler auf einem Schwedenkasten und hält einen Plastikeimer ohne Boden. Seine Mannschaft versucht wie beim Korbball, den Eimer zu treffen, wobei der Eimerhalter den Ball «einfangen» darf, solange er auf dem Schwedenkasten steht.



In Lommiswil angekommen, suchten wir uns einen trockenen Platz, da bereits Tropfen vom Himmel fielen. Nach einer kurzen Lagebesprechung mit dem

Jugleiter begann der heisse Kampf um Punkte am Netz. Die erste Mannschaft hatte anfangs einen leichten Gegner und spielte im Verlauf des Morgens immer routinierter, so dass sie als Gruppensieger am Morgen hervorgingen.

Die zweite Mannschaft hatte es teilweise mit «grösseren Jungs» zu tun und konnte sich nicht in jedem Spiel durchsetzen. Sie spielten aber tapfer auf dem immer rutschiger werdenden Terrain und konnten von fünf Spielen zwei souverän gewinnen.



Bereits am Mittag blickte die Sonne hinter den Wolken hervor und es wurde angenehm warm.

Die Kastenball-Spiele waren eindeutig dynamischer und es wurde um jeden Ball verbissen gekämpft. Die zweite Mannschaft konnte ihre Leistungen vom Morgen sogar verbessern und war nahe daran, weitere Spiele zu gewinnen. Die Zeit reichte leider nicht. Die nachmittägliche Spielbilanz mit zwei gewonnenen Spielen und einem Unentschieden fiel trotzdem super aus.

Die erste Mannschaft war in einem solchen Ballfieber, dass zwei Gegnergruppen mit 30:2 und 25:1 regelrecht untergingen. Die übrigen Spiele entschieden sie ebenfalls klar zu ihren Gunsten.

Mit solch eindeutigen Voraussetzungen war klar, dass es der Jugimannschaft 1 für den verdienten Gesamtsieg reichte und diese somit am Kantonalfinal im Herbst teilnehmen kann. Die zweite Gruppe platzierte sich auf dem sehr guten 11. Rang von insgesamt 17 Mannschaften.



Der toll organisierte Anlass war ein erfolgreicher und erlebnisreicher Tag für die Jungs der Jugi K2. Dank der zahlreich angebotenen Transportmöglichkeiten der Eltern kehrten wir alle rechtzeitig und zufrieden nach Messen zurück.

Michael Remund

Ein Weekend der besonderen Art

Jugiweekend Walkringen, 2. / 3. Juli 2005

Alle Jugeler, die sich für das Weekend angemeldet hatten, gingen vom 2. bis 3. Juli mit dem Velo oder dem Postauto nach Walkringen. Die Jugeler, die mit dem Velo unterwegs waren, fuhren etwa 5 Stunden, diejenigen, die mit dem Postauto und Zug unterwegs waren, fuhren etwa 4 ½ Stunden.



Bei einem grossen Spielplatz in Hasle machten wir, die Velofahrergruppe, eine Stunde Mittag. Danach hiess es wieder: «Ab auf die Velos, wir wollen weiter!». Von Hasle aus ging es fast nur noch den Berg auf und auf einem Berg in Schafhausen i. E. machten wir eine kurze Verschnaufpause. Nach etwa 15 Minuten ging es wieder weiter und unser Ziel hiess: «Ab nach Walkringen!». Nach einer weiteren Fahrstunde erreichten wir endlich das Haus, wo die anderen Jugeler bereits warteten. Karin, die das Gepäck hinaufgefahren hatte, war auch schon da. Dann mussten wir die Zimmer beziehen und gleich wieder nach unten gehen. Karin hatte etwas vorbereitet.



Sie teilte uns mit, dass wir eine «Geschicklichkeits-Olympiade» machen würden. Wir losten die Gruppen aus und die Sieger waren «die Anonymen» mit Rüz Marc als Team-Chef. Nach dem Abendessen, das ausgezeichnet war, durften wir noch etwa eine Stunde aufbleiben, bis wir um 23 Uhr ins Bett mussten.



Um 7.30 Uhr machte Bele Tagwache und sagte: «Um 8 Uhr gibt es Frühstück!». Um 8 Uhr waren alle an ihrem Platz mit ihren selbstgebackenen Brötchen. Etwa um 9 Uhr sagte Karin, wir sollen die Zimmer aufräumen und die Taschen packen. Als alle ihre Taschen aufgeladen hatten, gingen die Jugi 1 + 2 in den Wald ein Feuer machen, so dass wir später bräteln konnten.



Die Jugi 3 musste noch mit ein paar Leiter das Haus putzen und stiess dann später zu den anderen, die im Wald bereits Feuer gemacht hatten. Etwa um 13 Uhr traten wir die Heimreise an. Karin, Bele und Phippu fuhren, wie schon beim Hinfahren, mit dem Auto wieder zurück. Die anderen fuhren mit Velo oder Postauto und Zug nach Hause. Die Velofahrergruppe hatte noch einen Zwischenfall unterwegs. Sie wurden getrennt, weil sechs Leute bei einer Verzweigung falsch abgebogen waren. Dann begann die Verfolgungsjagd. In Hasle fragten wir einen Hornusser, ob er die sechs «Ausreisser» gesehen hat und er antwortet mit: «Ja, etwa vor 10 Minuten». Von da an verfolgten wir sie bis nach Burgdorf, dann gaben wir auf und genehmigten uns eine Badepause in der Emme! Nach 30 Minuten fuhren wir weiter bis

nach Aefligen, wo gerade ein Fest im Gange war. Weil Jugleiter Tini so ein gutes Herz hatte, zahlte er uns allen ein «Soft-Ice». Nach dieser Pause war unser Ziel Brunnenthal. Als wir dort ankamen, erhielt Tini einen Anruf von Jugileiter und Ausreisser Christian Furrer. Er teilte uns mit, dass er und die anderen bereits im Schulhaus Messen warteten. Von da an konnten alle erleichtert nach Messen fahren. Als die letzten Velofahrer in Messen ankamen, traf auch das Postauto mit den restlichen Jugelern ein. Dann waren alle wieder dort, wo die Reise begonnen hatte - im Schulhaus Messen. Fazit des Wochenendes: Es war der Hammer!

Presi

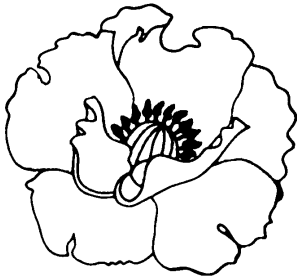




Brigitte Zaugg

Hauptstrasse 102
3254 Messen
Telefon 031 765 51 25

E-Mail info@coiffurebrigitte.ch - www.coiffurebrigitte.ch



Bluemestube

D. Imhof

Hauptstr. 17 3254 Messen Tel. 031 765 58 36
Bernstr. 20 3312 Fraubrunnen Tel. 031 769 11 14

- spezielle Floristik
- Brautbinderei
- Dekorationen
- Geschenke
- Trauerflor

Fritz Liechti



Maler

- Renovationen
- Fassaden
- Neu- & Umbauten
- kleinere Gips- & Isolierarbeiten
- Holzauffrischung
- Tapezierarbeiten

Chrümmliweg 17
3254 Messen

Tel. 031 765 54 02
Natel 079 356 67 02

Lebensversicherung und Vorsorge. Sicherheit für morgen – einfach und unkompliziert.

MobiLife

Generalagentur Solothurn

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

Ihr Berater:

Peter Kobi 032 351 42 50



Trainingszeiten Jugi Messen für das Jahr 2005/2006

Jugi	Klassen	Tag	Zeit	LeiterInnen
M1	1. - 3. Kl.	Montag	18.00 – 19.00	Therese Krieg und Kathrin Heimann
M2	4. - 6. Kl.	Freitag	18.00 – 19.00	Karin Büchi, Gabi Graber, Melanie Furrer
K1	1. - 3. Kl.	Dienstag	17.45 – 18.45	Philipp Schüpbach und Mirko Luder
K2	4. - 6. Kl.	Montag	19.00 – 20.15	Nico Duss, Michael Remund und Christian Furrer
Jugi 3	7. - 9. Kl.	Freitag	18.45 – 20.15	Martin Uhlmann, Bele Duss und Priska Potjer

Bei Fragen: Hauptleiterin (HL) Jugi Messen, Karin Schär Iseli, Tel.: 031 765 57 70
oder: www.tvmessen.ch/jugi

Adressliste der Leiterinnen und Leiter

Name	Adresse	Tel. privat	Natel	E-Mail	Riege
Büchi Karin	Dorfstr. 84 3307 Brunnenthal	031 765 57 09	079 343 83 40	karin.buechi@hotmail.com	M2
Duss Nico	Hauptstr. 130 4588 Brittern		079 202 68 60	nicolas.duss@bluewin.ch	K2
Duss Bele	Eichholzstr. 16 3254 Messen	031 765 59 22	076 427 56 56	bele.duss@bluewin.ch	Jugi 3
Furrer Christian	Gartenstrasse 112 3307 Brunnenthal	031 768 10 22	079 704 75 59	christianfurrer@hotmail.com	K2
Furrer Melanie	Gartenstrasse 112 3307 Brunnenthal	031 768 10 22	079 304 65 70	melaniefurrer@gmx.ch	M2
Grabner Gabi	Hauptstr. 42 3254 Messen		079 699 21 10	gibsi81@hotmail.com	M2
Heimann Kathrin	Hubelweg 1 3254 Messen	031 765 50 60	079 399 20 29	h.drini@gmx.ch	M1
Krieg Therese	Bühlweg 15 3254 Messen	031 765 59 35	079 711 50 39	thereskrieg@gmx.ch	M1
Luder Mirko	Hauptstr. 16 3317 Mülchi	031 765 55 09	079 515 97 66	mirko.luder@freesurf.ch	K1
Potjer Priska	Hauptstr. 4 3254 Messen	031 765 64 44	079 696 99 36	pkramer@potjer.ch	Jugi 3
Remund Michael	Bachtelenweg 2 3254 Messen	031 765 59 24	079 321 44 86	michael.remund@ezv.admin.ch	K2
Schär Iseli Karin	Hauptstrasse 38 3254 Messen	031 765 57 70	079 229 81 83	sockae@bluewin.ch	HL
Schüpbach Philipp	Feldweg 4 3254 Messen	031 765 57 64	079 284 47 35	philipp@schuepi.ch	K1
Uhlmann Martin	Haslerstr. 4 3008 Bern	031 381 40 92	079 730 38 18	martinuhlmann@hotmail.com	Jugi 3



Arbeitsprogramm 2005 /2006

Monat	Tag	Veranstaltung	Ort / Zeit
2005			
September	4./ev. 25.	Kantonalfinal Spieltag	Nunningen
Oktober	1. - 23.	Herbstferien	
November		Unihockeyturnier	???
Dezember	3.	Papiersammlung	Schulhaus Bühl Messen 10.00 Uhr
	24. - 31.	Weihnachtsferien	
2006			
Januar	1. - 8.	Weihnachtsferien	
Februar	4. - 19.	Sportferien	
März	18.	Jugiskitag	???
April	6. - 22.	Frühlingsferien	
Juni	23. - 25.	Kantonaltturnfest	Solothurn
2007			
Juni	14. - 24.	Eidgenössisches Turnfest	Frauenfeld

Nicht vergessen: **Skibörse am 4. / 5. November 2005** in der Turnhalle Bühl Messen!

Q	METZGERQUALITÄT
	FLEISCH + WURST
	<i>Party-Service</i> ZÜRCHER ★ ★ ★ MESSEN
	TEL. 031 765 52 44

Wir gratulieren

Franziska Schönenberger und Etienne Meuwly zu ihrem Sohn Yves, geboren am 23. Mai 2005.

Marianne Fankhauser und Marcel Andres zu ihrem Sohn Patrice, geboren am 12. August 2005.

Sandra und Markus Menth zu ihrer Tochter Alina, geboren am 16. August 2005.

Helen und MarkusENZler zu ihrem Sohn Mario, geboren am 16. August 2005.

TURNERFAMILIE

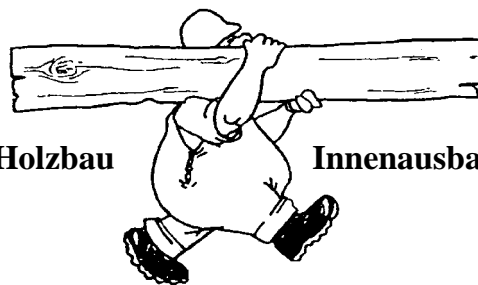
coiffeur spielmann



astrid spielmann

h a u p t s t r a s s e 2
3 2 5 4 m e s s e n
t e l : 0 3 1 7 6 5 5 6 0 0

Adrian Schär



Holzbau

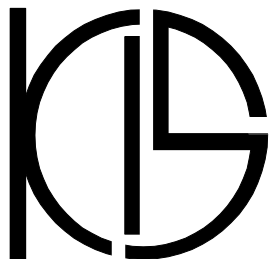
Innenausbau

3307 Brunenthal

Natel 079 / 208 94 12

Fax 031 / 765 68 01

www.adrianschaer.ch



KIS Ingenieure GmbH
Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau
Hauptstrasse 38
3254 Messen

Telefon: 031 765 54 24 Fax: 031 765 57 65
E-mail: kis.messen@bluewin.ch

Umnutzungen
Neubauten
Umbauten
Planungen

**Wir sind
Ihr Partner für**

Hochbau
Wasserversorgung
Kanalisation
Strassenbau

Betonbau
Stahlbetonbau
Stahlbau
Holzbau



H. Graf + Co. 3254 Messen SO

Nachf. F. Bürki-Graf

Spenglerei und Installationen
Blitzschutzanlagen

SPIELMANN

Malerei Gipserei
Isolationen

Messen 031 765 57 87

Fritz Spielmann
Burgstrasse 259
3254 Messen

Postadresse:
3307 Brunnenenthal
Tel. P: 031 765 52 08



3254 Messen
Tel. 031 765 50 25
Montag und Dienstag ganzer
Tag geschlossen.

Glänzende Leistungen auf allen Bühnen

Westschweizer TF Düdingen, 11. / 12. Juni 2005

Jedes Mal dasselbe. Sich fluchend aus dem Bett raffen, 10 Minuten zu spät beim Schulhaus eintreffen (zuverlässige Turner ausgenommen) und gemeinsam zum Turnfest fahren... Die Anreise nach Düdingen verlief auch am Morgen des 11. Juni 2005 ganz normal. Wenn man von Schotts Geografiekenntnissen absieht, dank denen er und seine Beifahrer eine halbe Stunde später am Wettkampfort eintrafen.



Dank der neuen Regelung, dass jeder Turner eine bestimmte Anzahl Qualifikationstrainings besuchen musste, konnten wir mit gutem Gewissen die Wettkämpfe in Angriff nehmen. Der Wettkampf begann mit Pendelstafette, in welcher wir ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielten. Auch in den restlichen LA-Disziplinen Weitsprung, Kugelstossen und 1000m Lauf konnten wir mit unseren Resultaten glänzen. So kam es sogar zu persönlichen Bestleistungen; speziell Matthias Remund brillierte mit seinen sagenhaften 6,41m im Weitsprung. Im Fachtest Allround bekamen wir von den Korballern Verstärkung, da in Düdingen kein Fachtest Korball angeboten wurde. Auch in diesem Bereich durften wir mit unseren Leistungen zufrieden sein.



Mit dem Mittagessen hingegen konnten wir nicht so zufrieden sein. Wurst- und Blattsalat mit einem Stück Brot sättigte die hungrige und ausgelaugte

Turnerschar keineswegs. Davon abgesehen wurde gemunkelt, dass man für diese «Vorspeise» Fr. 18.-bleche. Sonä Bschiss!!!



Da wir nun über die restliche Zeit verfügen konnten, verbreitete sich bei einigen bereits am frühen Nachmittag Feststimmung. Andere vertrieben sich die Zeit mit schlafen, Zelte aufstellen und Gymnastikvorführungen äugen (Synonym für anschauen). Einige Bierbecher und Schnupfspuren später begaben sich die hygienischen Sportler unter die Dusche. «Ääääääh!», war einer von vielen Lauten, die aus der Dusche drangen, denn das Wasser hatte ungefähr die Temperatur eines

Gletscherflusses. Nach dieser erfrischenden Abkühlung verlegten wir das Fest vom Bierzelt in die Bar. Bis spät in die Nacht oder früh in den Morgen wurde (Limbo) getanzt, gelacht, geschnupft und auf die Topresultate vom Vormittag angestossen. So hätten wir uns den Schlaf redlich verdient, doch wer glaubte, er könne sich nun von den Strapazen des Tages erholen, der hatte sich gewaltig getäuscht. Dementsprechend ausgeruht standen die Hardcore-Sportler, welche sich fürs Volleyballturnier angemeldet hatten, mehr oder weniger noch im Halbschlaf auf den Spielfeldern. Während die Volleyballspieler ihr Bestes gaben, nahmen die Vertreter der verschiedenen Vereine am Umzug teil.



Die Volleyballer schlossen das Turnier mit dem 2. Gruppenrang ab und die Vertreter von unserem Verein den Umzug mit ein paar Flaschen Wein. Nach und nach zottelten die ermüdeten Sportler Richtung Parkplatz.

Wieder einmal durften wir ein griffiges Turnfest erleben.

Carla und Kerstin

Bericht einer Nebenschauspielerin

Seel. Turnfest Bözingen, 25. / 26. Juni 2005

Schon am morgen freute ich mich auf diesen Ausflug. Es sollte nach Biel gehen, besser gesagt nach Bözingen, hörte ich meinen Meister sagen, als er mich abholte.

Noch in meine Einzelteile zerlegt begann die Reise, nachdem sich alle Teilnehmer in Schulhaus getroffen hatten.

Der Weg war kurz und schon hatten wir, besser gesagt hatte Daniel einen geeigneten Parkplatz gefunden. Ich wurde zusammengestellt und ab gings zum Festplatz.

Ich freute mich riesig auf das Zusammentreffen mit meinen Freundinnen und auf das Kennenlernen von Neulingen aus der ganzen Schweiz. Aber auch auf die turnerischen Darbietungen meines Vereins war ich gespannt und erst das eigentliche Fest! All das machte mich ganz kribbelig und lies mich im Wind flattern.

Wir trafen uns im Festzelt. Das war ein guter Entscheid, denn das Wetter machte den Eindruck, dass es nächstens zu Regnen beginnen würde.

Ich wurde kurzerhand an der Festhüttenwand deponiert, da sich alle Turnerinnen und Turner um den Leiter versammeln mussten. Dieser erklärte kurz den nachmittäglichen Ablauf und ab ging es für die Menschen ans Aufwärmen.

Wie ich bei diesen Ausführungen mitbekam, begann das Programm des TV mit der Pendelstafette. Dann mussten die Korbballer zu den Korbballfachtesten und die Allrounder zum Allroundfachtest. Zum

Schluss wurde noch in den Disziplinen Weitsprung, 1000m Lauf und Kugelstossen gestartet. Sogar mein Träger machte beim Wettkampf mit! Er werde beim Kugelstossen eingesetzt, wie er mir stolz erzählte!

Ich durfte weiterhin ausruhen, hatte ich meinen Haupteinsatz ja noch vor mir!



Wie vorausgesehen, begann es genau zum Beginn des Pendellaufes wie aus Kübeln zu giessen. War ich froh, dass ich am Trockenen warten konnte!

Immer nach den einzelnen Wettkampfteilen kamen alle an unseren Platz im Festzelt zurück. So konnte ich immer wieder etwas von den Resultaten und Leistungen auffangen.

Nach Beendigung der letzten Disziplinen wurde wie immer ein Glas Gerstensaft auf die gemeinsam erbrachten Leistungen getrunken. Prost! Ich war wie immer mitten drin! Wie ich das liebe!

Als nächstes wurde ein feines Nachtessen genossen! Es muss so sein; denn die vorher so angeregten Unterhaltungen verstummten und dem Schmatzen nach schmeckte es vorzüglich.

Diejenigen, welche in Bözingen über Nacht bleiben



wollten, mussten jetzt die mitgebrachten Zelte auf dem Zeltplatz aufstellen. So wie ich mitbekommen habe, zog es mein Schwinger vor, im Auto zu übernachten! Wo würde ich wohl die Nacht verbringen? Wie die meisten Nächte an Turnfesten, im Festzelt mit den andern im Rechen?

Jedenfalls wurde trotz steigendem Promillespiegel jetzt auch noch vom Frisch- und Schönmachen gesprochen. War ich etwa noch nicht schön genug? Aha, nicht von meiner zweifelsohne schlichten Schönheit wurde gesprochen, sondern von der Schönheit der Turner und Turnerinnen. Ab zur Dusche! Frischgeputzt und zurechtgemacht stürzten sich die Mädels und Jungs ins Festgetümmel!

Ich wartete geduldig bis spät nach Mitternacht im Zelt, bis mich mein Meister abholte. Einem



gemütlichen Spaziergang zu den Zelten und zum Auto folgte eine lustige und interessante Diskussion

vor den Zelten. Es muss toll was los gewesen sein in der Bar und im Festzelt!

Einer oder eine nach der/dem Andern wurde müde und ging schlafen. Auch Daniel bereitet sein Nachtlager vor. Ich durfte die Nacht also im zur Übernachtungsstätte umgewandelten Auto meines Trägers verbringen!

Übrigens muss ich noch nachtragen, dass nicht alle Mitglieder unseres Vereines bei unseren Zelten übernachtet sind! Ich habe es schon gesehen! Gäll M's!

Einer kurzen Nacht folgte ein strahlend schöner Morgen. «Das wird ein toller und heisser Tag», sagte ich zu mir selber und konnte fast nicht warten, zum Festplatz zu kommen.

Ich wurde schon zum Frühstück mitgenommen und dann war ich den ganzen Tag dabei! Leider mussten die meisten der Messener heim und so waren mit mir nur noch Tini, Dani, Söni und mein Träger für den restlichen Tag zusammen.

Wir beschlossen, in die Eishalle zu gehen, um den Vorführungen in Gymnastik, Geräteturnen und Team-Aerobic zuzusehen. Daniel stellte mich so in eine Ecke, dass ich auch etwas sehen konnte! Tolle Darbietungen waren das! Hey, aber wo ist jetzt Daniel? Hoffentlich vergisst er unseren Termin nicht! Ich beziehungsweise wir mussten um 10 Uhr vor der Halle bereit sein zum Einmarsch in die Halle! Festakt! Sehr Wichtig!

Hier traf ich sie nun alle! Aus der ganzen Schweiz! Und ganz speziell die Fahnen aus unserem Bezirk, von Schnottwil und Biezwil! Salut, wie der Romand sagen würde!

Achtung! In Fünferkolonnen einstehen und ab geht's zu Marschmusik in die Halle! Zweimal rund um die Bahn und dann Präsentieren vor der Tribüne.

Es ist soooo schön, eine Vereinsfahne zu sein! Zusammen mit rund 100 Fahnen das Vereinsleben zu versinnbildlichen! Super!



Nachdem einige Reden gehalten und wir wieder verabschiedet wurden, gings zurück zum Festzelt! Dachte ich! Halt, es ist Apéro-Zeit! Ein Glas in Ehren kann niemand verwehren! Es wurden dann ein paar mehr, aber es war auch megaheiss! «So wägäm Durscht!»

Die drei Turner und die Turnerin lernten dann noch ganz nette Turner und Turnerinnen aus der Ostschweiz kennen und hatten es sauglatt! Hopp TV Hundwil!

Die Sonne brannte und dann hiess es auf zur Rangverkündigung! Mein letzter offizieller Programmpunkt für heute! Aufmarsch auf der Festwiese vor die Siegerpodeste. Die Turner und Turnerinnen versammelten sich alle um uns und alle waren gespannt auf die Resultate!

Welch Überraschung, auch meine zwei Fahnenfreundinnen aus unserem Bezirk wurden geehrt! Der TV Biezwil gewann seine Stärkeklasse sogar!

Ich war nun froh, dass der Tag langsam aber sicher zu Ende ging! Diese Hitze! Auch die Messener waren geschafft! Zurück beim Auto wurde ich sorgfältig auseinander geschraubt und in den Kofferraum verstaut. Ich freute mich auf mein zu Hause! Auch für eine Fahne kann ein Turnfest anstrengend sein!

Ich bin nun schon ein wenig in die Jahre gekommen und ich sehe auch nicht mehr so schön aus, habe ein paar Risse und meine Fransen am Spitz sind auch schon dünner geworden, ich werde jedoch auch dieses Mal noch lange an das Turnfest zurückdenken, wenn ich wieder an meinem Platz im Fahnenkasten hänge und freue mich schon jetzt auf das nächste grosse Abenteuer, ob in Freude oder Leid, das ich zusammen mit euch erleben darf.

Eure Vereinsfahne

...sieh, das Gute liegt so nah!



Spar- und Leihkasse Bucheggberg

Spar- und Leihkasse Bucheggberg · 4584 Lütterswil
Telefon 032 352 10 60 · Telefax 032 352 10 70
Email: info@buc.rba.ch

Geschäftsstellen in Messen, Küttigkofen, Leuzigen,
Lüterkofen, Mühledorf, Nennigkofen und Schnottwil

www.stoeckli.ch

4528 Zuchwil

Ausserfeldweg 1, Gewerbezentrum N5 – Tel. 032 685 35 50 – Fax 032 685 35 60
Parkplätze direkt vor dem Haus!



STÖCKLI+
BIKE & SPORTSWEAR

Wolhusen · Sörenberg · Heimberg · Wädenswil · Wil/SG · Zuchwil · St-Légier s/Vevey · Kloten

Weiter ist uns aufgefallen

AUFGEFALLEN

... dass viele Wege nach Düdingen führen – nicht alle wählten den direktesten.

... dass der TV an beiden Turnfesten auch im letzten Wettkampfteil alles gegeben hat.

... dass die Beteiligung an der diesjährigen Velotour – aus welchem Grund auch immer – hervorragend war.

... dass Tini jetzt eigentlich nicht mehr so viel zu studieren hat (Gratulation!) und auch die Männer-WG mit Eti Vergangenheit ist.

... dass es in Zukunft kaum an Turnernachwuchs mangeln wird (siehe Rubrik «Turnerfamilie»).



Sägerei
Holzhandlung
Holzwarenfabrikation

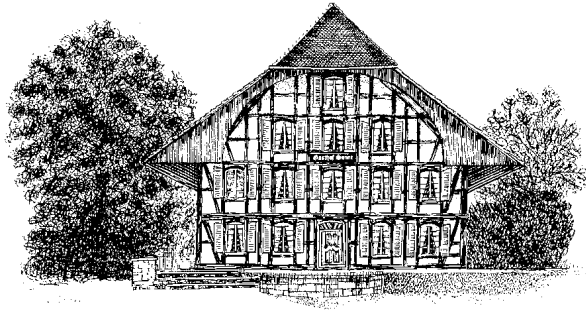
FRITZ ZANGGER

Eichweg 3
3254 Messen
Telefon 031 765 54 60



Garage Zaugg AG
3254 Messen
031 765 53 95
www.garage-zaugg.opel.ch

persönlich, kompetent, Ihr OPEL Team im Bucheggberg



Gasthof Sonne

Peter Schori
3254 Messen SO
Telefon 031 / 765 52 11
Fax 031 / 765 57 12

- Rustikales Jägerstübli bis 24 Personen
- Saal für Hochzeiten und Familienfeste bis 50 Personen
- Schöne Gartenterrasse
- Gästezimmer mit Frühstück

Grosser Parkplatz

Mittwoch und Donnerstag geschlossen



Obstverwertung und Pflanzenschutz

René Fankhauser

Feldweg 7
3254 Messen
Telefon 031/ 765 56 46
Natel 0512/ 81 22 61

B & R Glas GmbH

Bloch & Ritschard
Schlossstr. 141, 3008 Bern
Tel. 031 381 08 83 / Fax 031 382 62 83
E-mail: b&rglas@bluewin.ch

Privat:

Christian Bloch

Eichholzstr. 33, 3254 Messen

Telefon 031 765 58 18

Mobile 079 301 53 60

- Küchenrückwände aus Glas
- Reparatur- + Montageservice
- Spiegel + Ganzglasanlagen
- Glashandel
- Bilderrahmen
- Katzentörli
- Glasschleiferei

Männerriege auf Abwegen

MR Sommer 2005

Das Turnprogramm wurde auch dieses Jahr wieder mit Lektionen im Freien aufgelockert.

Ein Waldlauf, gespickt mit Stretchübungen, um die Kondition zu trainieren. Die Anstrengungen wurden belohnt mit einem schönen Sonnenuntergang über dem Jura.

Ein Besuch des VITA Parcours in Rapperswil. Mit dem Velo machten sich vier Turner via Bittwil auf den Weg. Am Start zum VITA Parcours erwartete uns Paul Kummer, der direkt von Diessbach her kam. Den sehr schön im Wald angelegten Parcours bewältigten wir in etwa anderthalb Stunden.

Auch die Badi besuchten wir. Korbballtraining für eine halbe Stunde, anschliessend Volleyball bis ca. halb neun und natürlich das kühle Bad. Es brauchte schon eine Portion guten Willen, um noch ins vermeintlich kalte Wasser zu steigen. Letztlich genossen aber alle schwimmend ein paar Runden.

Schade, dass die Anlässe unter freiem Himmel relativ schwach besucht wurden.

Die Velotour, welche wir am 6. Juli vorgesehen hatten, musste verschoben werden und wurde am 17. August nachgeholt. (Bericht im nächsten Heft)

Als kleiner Höhepunkt haben wir dieses Jahr einen Hornusserabend organisiert. Beginnend mit einem Apéro mit feinen Häppchen, liessen wir uns unter kundiger Leitung von unserem Turnkameraden Urs Zürcher ins Hornussen einführen.

Einige Stretchübungen, um die Muskeln auf die ungewohnten Bewegungen vorzubereiten, waren

ein muss. Urs zeigte, wie gestanden wird, der Stecken geführt und der Hornuss sicher getroffen wird. Leicht gesagt, jetzt konnte jeder, es waren 11 Turner, sein Glück versuchen. Ja von wegen «leicht gesagt», das selber auch so machen, war doch nicht so einfach. Diesen kleinen schwarzen Hornuss auf dem Bock zu treffen braucht einige Hinweise und Tipps durch den Fachmann. Einige schöne Treffer konnten dann auch noch bestaunt werden. Doch Hornusser, keine falschen Hoffnungen, abwerben lassen wir uns nicht.



Was niemand wusste, Urs darf dieses Jahr seinen 50. feiern und hat uns den Eingangsapéro gespendet. Herzliche Gratulation und vielen Dank. Besten Dank ebenfalls für die Instruktionen, die Tipps und Ratsschläge.

Hansruedi

WERBUNG DRUCKEREI

Agenda September – Dezember 2005

- 4.9. Jugi Kantonalfinal Spieltag Nunningen
 4.9. TV Plauschfussballturnier Bätterkinden
 8.9 MR Volleyballturnier Siselen
 17. / 18.9. TV Herbstweekend
 18.9. MR Bettagswanderung
 25.9. TV Schlussturnen Schnottwil
 1. – 23.10. Jugi Ferien
 15. – 23.10. TV Ferien (Turnhalle geschlossen)
 19.10. MR Kegel- und Jassabend
 4. / 5.11. TV Skibörse
 5.11. TV Unihockeyturnier RTVSU Utzenstorf
 5.11. TV Korbballturnier Utzenstorf
 12. / 13.11. TV Lottomatch
19.11. Redaktionsschluss messener turner
 3.12. Jugi Papiersammlung
 7.12. MR Chlausenabend
 9.12. TV Chloushöck
 24.12. – 2.1. TV Ferien (Turnhalle geschlossen)

Impressum

der messener turner

Ausgabe 2 / 05, 25. Jahrgang. Organ der Messener Turnvereine (Jugi, Turnverein und Männerriege). Erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 500 Exemplaren.

Kontaktadresse

Turnverein Messen
 der messener turner

Postfach
 3254 Messen

E-Mail metu@tvmessen.ch
 Telefon 031 768 15 15

Redaktion und Gestaltung

Sonja Kocher, Franziska Lenz, Hans-Rudolf Christen,
 MarkusENZler und Roni Hofer

Druck

City Offset, Solothurnstrasse 84, 2540 Grenchen

Hier könnte ihre
Werbung stehen!



FÜRST
in
FAHRT
FAHRSCHULE

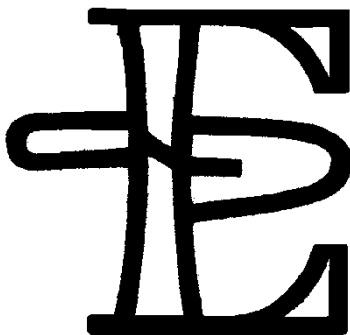
Kurt Fürst

Hauptstrasse 2
3254 Messen
Telefon 031 765 55 59
Fax 031 765 58 66
Natel 079 657 87 70
E-Mail: fuerst.in.fahrt@freesurf.ch



**ROBERT MOSER
ELEKTRO AG
3254 MESSEN
TEL. 031 765 52 79**

- Projektierung
- Installationen
- Telefonanlagen
- Kabel- und
Freileitungsbau
- Haushaltswaren
- Verkauf und Service
von Haushaltgeräten



**Eicher + Söhne AG
Maler- u. Gipsergeschäft**

Eichholzstrasse 30, 3254 Messen
Telefon 031 765 58 50
Fax 031 879 22 08